

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am: 25.03.2019
Sitzungsort: Strandhotel in Strande, Strandstraße 21, 24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:59 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz

Schriftführer/in

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen
dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

Anwesend:

Bürgermeister/in:

Klink, Holger, Dr.

Ausschussvorsitzende/r:

Förster, Rudolf, Dr.

Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas

Vertreter für Frau Sieg bis 19:32 Uhr (Frau Sieg
ab TOP 7)

Christiansen, Gabriela

Claßen, Jörn

Kauffmann, Ulrich

Vertreter für Herrn Much

Rademacher, Roland

Vertreter für Herrn Dr. Hernekamp

Reventlow, Nicolaus Graf zu

Rodde, Christoph

Sieg, Claudia

Vertreten durch Herrn Behrenbruch bis 19:32
Uhr (Frau Sieg ab TOP 7)

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:

Hernekamp, Christoph, Dr.

Vertreten durch Herrn Rademacher

Much, Bernd

Vertreten durch Herrn Kaufmann

Der Ausschussvorsitzende Dr. Förster eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Finanzausschuss beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Somit wird über folgende Tagesordnung beraten:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

		Vorlage
1.	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2.	Niederschrift vom 12.11.2018	
3.	Mitteilungen	
3.1.	Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2.	Mitteilungen des/der Ausschussvorsitzenden	
4.	Fragestunde	
4.1.	Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2.	Fragestunde der Gemeindevertreter/innen	
5.	Aufnahme bzw. Bildung einer Verwaltungsabteilung für die Freiwillige Feuerwehr Strande	2018/50/230
6.	Verbesserung der WLAN-Leistung in den Bereichen Hafen und Promenade und ggf. Genehmigung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln	2019/50/249
7.	Erstellung eines Städtebaulichen Konzeptes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gelände der ehemaligen Bundeswehranlage in Alt Bülk, Stohler Landstr. 31	2019/50/264
8.	Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Grundstück "Gorch-Fock-Straße 1", Fl.st. 56/7, Flur 2, Gem. Eckhof, im Ortsteil Strande	2019/50/251
9.	Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Erstellung eines Gutachtens zur Renaturierung der Salzwiesen und Einrichtung einer Kompensationsfläche (Ökokonto)	2019/50/269
10.	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Bau der Bühnen	2019/50/266
11.	Umgang mit der durch die Stadt Kiel vereinbarten Rückerstattung aufgrund des in Sachen Klärwerksbenutzung geführten Rechtsstreits	2019/50/255
12.	Neuausschreibung Sachversicherungen einschließlich Risikomanagement - Vorlage Leistungsverzeichnis	2019/50/260
13.	Änderung der Bootsfreilager-Ordnung für den Hafbetrieb der Gemeinde Strande	2019/T/159
14.	Änderung der Benutzungsordnung für den Hafbetrieb der Gemeinde Strande	2019/T/160
15.	Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit	

Nichtöffentlicher Teil:

16.	Personalangelegenheit	2019/50/262
-----	-----------------------	-------------

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Es wird auf die Feststellungen vor dem „Verzeichnis der Tagesordnung“ verwiesen.

Tagesordnungspunkt 2
Niederschrift vom 12.11.2018

Einwände gegen die Niederschrift vom 12.11.2018 bestehen nicht; sie wird vom Ausschussvorsitzenden Dr. Förster unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3
Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1
Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister Dr. Klink spricht den Pressebericht „Palmen an der Promenade“ an und geht auf die Vorstellung des Positionspapiers des Landes zum Thema Kita-Finanzierung kurz ein mit dem Fazit, wesentliche Mehrbelastungen und Probleme für die Kommunen und Verbesserungen für die Eltern. Hinsichtlich der Finanzierung kommt es danach leider nicht zu der erforderlichen Entlastung durch gerechte Verteilung der Kosten, sondern zu Mehrbelastungen. Hierzu werden noch einige Diskussionen erforderlich sein.

Tagesordnungspunkt 3.2
Mitteilungen des/der Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Dr. Förster hat keine Mitteilungen über die Tagesordnung hinaus.

Tagesordnungspunkt 4
Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1
Fragestunde der Einwohner/innen

Zwei Fragen von Bürgern zum Anschluss eines Grundstückes „Ankerplatz“ (TOP 8) und Vernäsung / Versalzung „Salzwiesen“ (TOP 9) werden beantwortet.

Tagesordnungspunkt 4.2
Fragestunde der Gemeindevertreter/innen

Keine.

Tagesordnungspunkt 5
Aufnahme bzw. Bildung einer Verwaltungsabteilung für die Freiwillige Feuerwehr Strande
Vorlage: 2018/50/230

Der Finanzausschuss beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 2018/50/230 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme bzw. Bildung einer Verwaltungsabteilung für die Freiwillige Feuerwehr Strande.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6

Verbesserung der WLAN-Leistung in den Bereichen Hafen und Promenade und ggf. Genehmigung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln

Vorlage: 2019/50/249

Der Finanzausschuss beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 2019/50/249 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeinde beschließt für die Verbesserung der WLAN-Leistung in den Bereichen Hafen Strande und Promenade am Kurstrand in Strande überplanmäßige Haushaltsmittel von 2.000 € (einmalige Kosten) und 2.100 € (laufende Betriebskosten jährlich) bereit zu stellen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 7

Erstellung eines Städtebaulichen Konzeptes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gelände der ehemaligen Bundeswehranlage in Alt Bülk, Stohler Landstr. 31

Vorlage: 2019/50/264

GV Rodde und GV Kaufmann verlassen um 19:21 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Im Rahmen des Tagesordnungspunktes trifft um 19:32 Uhr GV in Sieg ein und übernimmt ihre Ausschusstätigkeit vom Vertreter GV Behrenbruch. Nach dem Beschluss werden um 19:41 Uhr GV Rodde und GV Kaufmann wieder hereingeholt und der Beschluss mitgeteilt.

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Förster erläutert den Tagesordnungspunkt. Die Erläuterungen werden vom Bürgermeister Dr. Klink ergänzt. Der Tagesordnungspunkt wird umfangreich diskutiert. Dem Einwand von GV in Sieg wird gefolgt: Ziel einer Finanzierung der Erstellung eines „Städtebaulichen Konzeptes“ durch die Gemeinde Strande muss auch die Refinanzierung dieser Kosten sein.

Der Finanzausschuss beschließt mit dieser Ergänzung auf Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 2019/50/264 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Büro B2K Ingenieure GmbH mit der Erstellung eines Städtebaulichen Konzeptes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gelände der ehemaligen Bundeswehranlage in Alt Bülk, Stohler Landstr. 31, zu beauftragen und hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 18.500,-€ überplanmäßig bereit zu stellen. **Ergänzung:** Ziel einer Finanzierung der Erstellung eines „Städtebaulichen Konzeptes“ durch die Gemeinde Strande muss auch die Refinanzierung dieser Kosten sein.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

Tagesordnungspunkt 8

Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Grundstück "Gorch-Fock-Straße 1", Fl.st. 56/7, Flur 2, Gem. Eckhof, im Ortsteil Strande

Vorlage: 2019/50/251

Der Finanzausschuss beschließt auf Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 2019/50/251, der Diskussion und Beschlussfassung im Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss (BauA) gleichlautend, aber mit geänderter Formulierung (**FETT**) ggü. dem BauA, der Gemeindevertretung zum empfehlen:

- a) Für das Grundstück „Gorch-Fock-Str.1“ in Strande, Fl. St. 56/7, Fl. 2, Gem. Eckhof, wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (§ 13 a BauGB) die 3.

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 aufgestellt.
Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Neuordnung und Nutzbarmachung einer innerörtlichen Fläche zur Schaffung eines Gemeindesaals **inclusive eines Bürger- und Tourismusbüros.**
 - Nutzung der bestehenden Infrastruktur, da die zur Verfügung stehende Fläche durch die vorhandene Infrastruktur gut erschlossen ist und daher keine größeren zusätzlichen Erschließungsflächen und Strukturen für die Ver- und Entsorgung geschaffen werden müssen.
- b) Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.
- c) Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs.1 S.2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Weiter ist nach § 13a Abs. 3 S.1 Nr. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll.
- d) Im Rahmen der Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
- e) Im Rahmen der Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird von der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 13 a Abs. 2 Zif. 1 BauGB abgesehen.
- f) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird das Stadtplanungsbüro BCS aus Lübeck beauftragt.
- g) Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13 a Abs. 2 Zif. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.
- h) Die mittel- und unmittelbaren Kosten der Bauleitplanung in Höhe von **8.500,- €** sind als überplanmäßige Ausgabe gem. § 82 GO zu genehmigen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Erstellung eines Gutachtens zur Renaturierung der Salzwiesen und Einrichtung einer Kompensationsfläche (Ökokonto)

Vorlage: 2019/50/269

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vom Ausschussvorsitzenden Dr. Förster intensiv vorgestellt, durch den Bürgermeister Dr. Klink ergänzt und im Ausschuss umfangreich diskutiert.

Im Ergebnis beschließt der Finanzausschuss mit zwei Optimierungen zur Beschlussvorlage Nr. 2019/50/269 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Erstellung eines Gutachtens zur Wiedervernässung der „Salzwiesen“ und der Einrichtung einer Kompensationsfläche (Ökokonto) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 21.000,00 € im Haushalt 2019 bereit zustellen. **Optimierungen:** Das Wort „Renaturierung“ wurde durch „Wiedervernässung“ ersetzt und das Wort „Salzwiesen“ wird mit „ (Gäsefüßchen)“ ergänzt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Bau der Bühnen

Vorlage: 2019/50/266

Wegen einer Naturschutzaufgabe in der Genehmigung zum Bühnenbau, müssen Ausgleichsfläche geschaffen werden bzw. „Ökopunkte“ erworben werden. Aus diesem Grund müssen weitere überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.200 € zur Verfügung gestellt werden.

Auf Grund dieser Information beschließt der Finanzausschuss mit Ergänzung der Beschlussvorlage Nr. 2019/50/266 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung genehmigt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 9.991,40 € für den Bau von zwei Bühnen und weitere überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.200 € für den Erwerb von „Ökopunkten“.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11

Umgang mit der durch die Stadt Kiel vereinbarten Rückerstattung aufgrund des in Sachen Klärwerksbenutzung geführten Rechtsstreits

Vorlage: 2019/50/255

Der Finanzausschuss beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 2019/50/255 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vereinbarte Rückerstattung nach Ausbuchung des Baukostenzuschusses dem Gebührenhaushalt in voller Höhe gutzuschreiben.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 12

Neuausschreibung Sachversicherungen einschließlich Risikomanagement - Vorlage Leistungsverzeichnis

Vorlage: 2019/50/260

Der Ausschussvorsitzende Dr. Förster leitet diesen Tagesordnungspunkt ein. Der Bürgermeister Dr. Klink ergänzt diese Einleitung, insbesondere hinsichtlich der umfangreichen Diskussionen über den Finanzausschuss Amt und Amtsausschuss, der zu diesem gemeinsamen Nenner geführt hat. Die Beschlüsse des Amtes Dänischenhagen und der Gemeinden Dänischenhagen, Noer und Schwedeneck liegen gleichlautend vor.

Die Gemeinde Strande beschließt die anliegende Beschreibung der Versicherungsleistungen (Leistungsverzeichnis) mit folgenden Änderungen:

1. Ergänzung um das Elementarschadensereignis „Hochwasser / Starkregen“
2. Streichung des Passus 2.5.1 b) „Zeitwert“
3. Streichung des Passus 2.5.2 b) „Zeitwert“.

Der Amtsvorsteher wird ferner ermächtigt, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden als Solidargemeinschaft zu erteilen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 13

Änderung der Bootsfreilager-Ordnung für den Hafbetrieb der Gemeinde Strande

Vorlage: 2019/T/159

Der Finanzausschuss beschließt, wie der Hafenausschuss, der Gemeindevertretung zu empfehlen folgende Änderungen in der Bootsfreilager-Ordnung vorzunehmen:

In § 3 Abs. 8a) ist die Zahl „220“ in „230“ zu ändern.

In § 3 Abs. 8c) ist hinter den Worten, „elektrischen Heizgeräten“ das Wort „Luftentfeuchtern“ zu ergänzen.

In § 3 Abs. 8d) ist nach Satz 2 folgender Satz einzufügen „(Adapterkabel sind nicht zulässig)“.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14

Änderung der Benutzungsordnung für den Hafенbetrieb der Gemeinde Strande

Vorlage: 2019/T/160

Der Finanzausschuss beschließt, wie der Hafenausschuss, die folgenden Änderungen in der Benutzungsordnung für den Hafенbetrieb:

Der § 7 Abs. 1 Nr. 4 ist in die nachfolgende Aufzählung a) bis e) zu ändern:

- a) Vor Entnahme von elektrischem Strom die Genehmigung des Hafенmeisters einzuholen.
- b) Die Verantwortung des Hafens Strande für den VDE-mäßigen und unfallsicheren Zustand der Stromabnahmekästen endet an den Steckdosen der Stromversorgungskästen. Die Benutzer sind für den VDE-mäßigen Zustand des Steckers, der Verbindungsleitungen und der angeschlossenen Geräte verantwortlich. (Adapterkabel sind nicht zulässig.)
- c) Den Benutzern sind Änderungen an der Einrichtung der Stromabnahmekästen und an den Kästen selbst untersagt.
- d) Beschädigungen jeder Art, Unregelmäßigkeiten oder Stromausfall sind unverzüglich dem Hafенmeister anzuzeigen.
- e) Die Benutzer haben dem Hafен Strande sämtliche Schadenersatzforderungen sowie Kosten für die Beseitigung von Beschädigungen von der Hand zu halten, die sich aus der Benutzung der Stromabnahmekästen ergeben. Eine Haftung des Hafens Strande für Sach-, Personen- oder Vermögensschäden - außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Mitarbeiter - ist ausgeschlossen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15

Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, zu dem Tagesordnungspunkt 16 „Personalangelegenheiten“ die Öffentlichkeit auszuschließen, da berechtigte Einzelinteressen und Interessen der Gemeinde Strande es erfordern.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:21 Uhr geschlossen. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Im Nachgang zum letzten Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil spricht der Bürgermeister Dr. Klink den Tagesordnungspunkt 23 „Privatrechtliche Vermietung von Stellflächen im Bereich Klaus-Groth-Straße“ zur Vorbereitung der Gemeindevertretung am Donnerstag an. Hierzu wird kontrovers diskutiert. Es besteht zwar Einigkeit hinsichtlich der Arztpraxis, aber nicht hinsichtlich der Mieter.

Die Sitzung wird um 20:59 Uhr geschlossen.